

# **Fußkrankheiten von Leguminosen Ursachen und Bekämpfung**

# Fußkrankheiten bei Leguminosen (speziell Körnererbse)

- Unterschiedliche Erregerkomplexe: *Fusarien spp.* *Phoma spp.* *Sclerotinia spp.* *Phytium spp.* *Rhizotonia spp.*
- Befall wird begünstigt
  - durch eine schlechte Bodenstruktur (Verdichtung, Verschlämmungen, Staunässe)
  - Höherer Leguminosenanteil in der Fruchtfolge
- Körnererbse anfälliger als Ackerbohne
- Wechselwirkung auch zwischen Futterleguminosen und legumen Zwischenfruchtmischungen
- Aktives Bodenleben reduziert Befall



# Erbsefußkrankheiten auf den Betrieben 2009

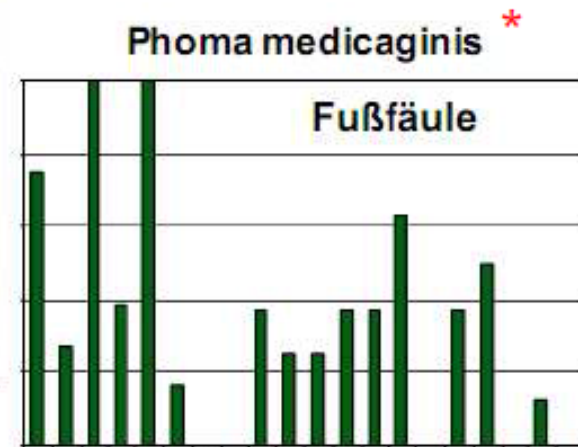
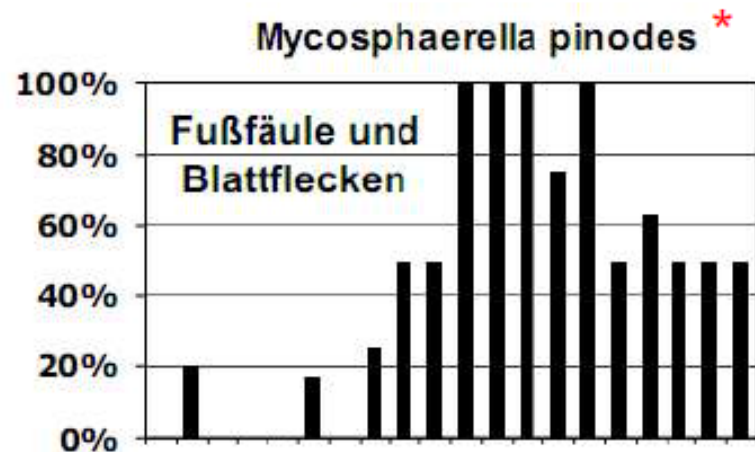
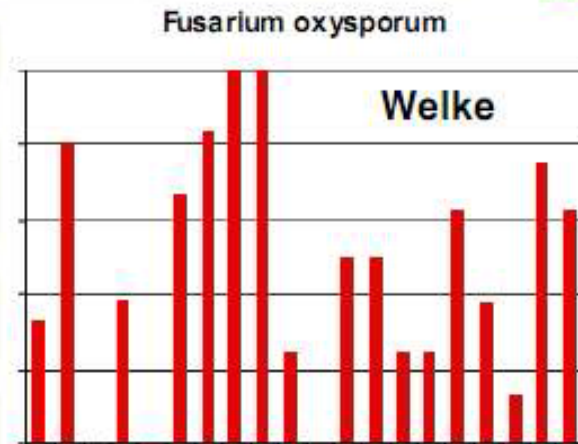
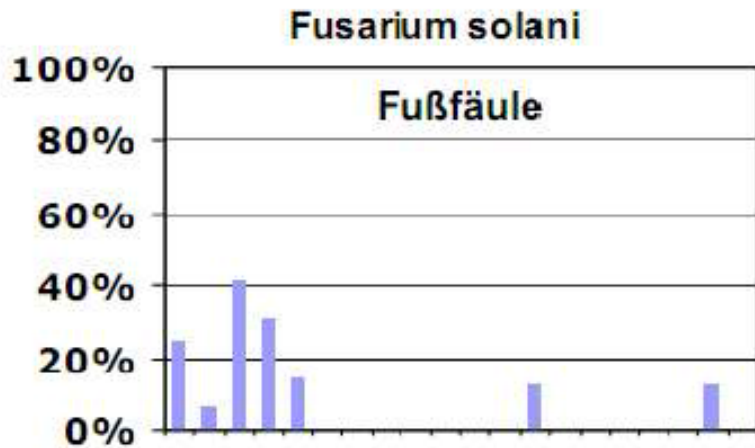


Abb. 2: Befall der Körnererbsen im ökologischen Landbau in 2009 (Finckh et al. 2010)

**\* 10 Jahre Überdauerung im Boden möglich  
+ Sameninfektion**



**Tab. 2: Empfohlene Anbaupausen von Körnerleguminosen zu Futterleguminosen im Hauptfruchtbau**

Körnerleguminose	Futterleguminose	Anbaupause in Jahren
Erbse, weißblühend	Rotklee (Luzerne)	3 - 5
Erbse, buntblühend	Rotklee (Luzerne)	2 - 4
Lupine	Rotklee (Luzerne)	2 - 4
alle Körnerleguminosen	Weißklee Gelbklee Schwedenklee Serradella	2 - 4

verändert nach Völkel und Voigt-Kaute (2013)

# Konsequenzen für den Fruchtfolgeplanung

- Vorsorgliche Anbaupausen bei Erbsen und Ackerbohnen von fünf Jahren
- Bei nachgewiesenem stärkerem Befall mit *M. pinodes*, *Phoma medicaginis* und *Fusarium oxysporum* Anbaupausen auf 10 Jahren erweitern (Bildung von Dauersporen)
- Möglichst kein Anbau von Lupine und Wicke in der Fruchtfolge mit Erbse und Ackerbohne
- Besonders Rotklee und Erbse im Hauptfruchtanbau in einer Fruchtfolge ist kritisch